

FACHKURZINFORMATION

Elotrace – Infusionszusatz

Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

1000 ml enthalten: Calciumchlorid • 2 H₂O 5,881 g, Kaliumhydroxid 85% 39,607 g, Natriumglycerophosphat • 5 H₂O 107,142 g, Magnesiumchlorid • 6 H₂O 10,166 g, Zinkchlorid 125,070 mg, Mangan(II)-chlorid • 4 H₂O 10,810 mg, Eisen(III)-chlorid • 6 H₂O 53,240 mg, Kupfer(II)-chlorid • 2 H₂O 32,190 mg, Natriumselenit wasserfrei 2,630 mg, Natriummolybdat • 2 H₂O 0,500 mg, Natriumfluorid 21,000 mg, Kaliumjodid 1,660 mg. Elektrolyte in mmol/1000 ml: Natrium 700, Kalium 600, Calcium 40, Magnesium 50, Chlorid 183, Phosphat 350. Spurenelemente in mg (µmol)/1000 ml: Eisen 11,00 (200), Zink 60,00 (920), Kupfer 12,00 (190), Mangan 3,00 (55), Selen 1,20 (15), Molybdän 0,20 (2), Fluor 9,50 (500), Jod 1,27 (10). Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe, Abschnitt 6.1.

Anwendungsgebiete:

Als Zusatz zu Nährlösungen oder Trägerlösungen bei parenteraler Ernährung (insbesondere bei Intensivpatienten). Zur Deckung des Elektrolytbasis- und des Spurenelementbedarfes.

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile; vorbestehende Störungen des Elektrolytstoffwechsels, insbesondere Hyperkaliämie; Hyponatriämie, Hyperchlorämie oder Hyperphosphatämie; ausgeprägte Cholestase; Morbus Wilson; Eisenspeicherkrankheiten (Hämosiderose, Hämochromatose); allgemeine Gegenanzeigen der Infusionstherapie wie dekompensierte Herzinsuffizienz, Lungen- und Hirnödem, Nierenfunktionsstörungen (Oligurie, Anurie), Hyperhydratation.

Pharmakotherapeutische Gruppe:

Zusatzlösungen zur parenteralen Ernährung.

ATC-Code:

B05XA30.

Liste der sonstigen Bestandteile:

L-Äpfelsäure, Wasser für Injektionszwecke.

Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:

Rezept- und apothekenpflichtig.

Inhaber der Zulassung:

Fresenius Kabi Austria GmbH, 8055 Graz, Österreich.

Stand der Information:

März 2014.

Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.